

Informationen zu Chikungunya-Virus Infektionen

*Chikungunya bedeutet „der gekrümmt Gehende“:
Infizierte leiden an starken Gelenkschmerzen und krümmen sich
beim Gehen meist vor Schmerz.*

🔍 Was verursacht die Erkrankung?

Das Chikungunya-Virus wird durch tagaktive Stechmücken der Gattung *Aedes* auf den Menschen übertragen. Diese Stechmücken kommen besonders in tropischen und subtropischen Gebieten vor. Auch in Südeuropa wurden Chikungunya-Infektionen durch die asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) bereits diagnostiziert.

🔍 Welche Symptome können auftreten?

Infizierte entwickeln starke Gelenkschmerzen an Händen und Füßen, begleitet von hohem Fieber und Hautausschlag. Appetitlosigkeit, Übelkeit und Erbrechen können hinzukommen, auch Blutergüsse in der Haut. Die akute Phase dauert ca. 7 bis 10 Tage. Die vollständige Genesung dauert häufig mehrere Monate. Während dieser Zeit können weiterhin hartnäckige Gelenkschmerzen bestehen.

Auch asymptomatische Verläufe sind möglich.

🔍 Wie erfolgt die Ansteckung und wie lange ist man infektiös?

Die **Ansteckung** erfolgt von Tier zu Mensch über Mückenstiche.

Ansteckungsfähigkeit: Wird eine infizierte Person innerhalb eines bestimmten Zeitfensters von einer *Aedes*-Mücke gestochen, kann das Virus auf die Mücke übertragen werden. Diese Mücke könnte dann andere Personen durch einen Stich anstecken, wenn sich die Viren in der Mücke vermehren konnten.

🔍 Wie lange dauert es bis zum Ausbruch der Krankheit?

Die Inkubationszeit (Zeit vom Mückenstich bis zum Erkrankungsbeginn) beträgt in der Regel 2 bis 12 Tage.

🔍 Welche Therapien gibt es?

Es erfolgt eine rein symptomatische Therapie.

🔍 Welche allgemeinen Verhaltensmaßnahmen werden empfohlen?

Reisende, die entsprechende Symptome innerhalb von 2 Wochen nach der Rückkehr aus betroffenen Gebieten entwickeln, sollten einen Arzt aufsuchen.

Infizierte Personen sollten zu Beginn der Erkrankung verhindern, dass sie von Mücken gestochen werden.

🔍 Ist die Krankheit meldepflichtig?

Der Labornachweis ist dem Gesundheitsamt innerhalb von 24 Stunden zu melden.

Was gilt in Gemeinschaftseinrichtungen?

Es gelten keine speziellen Regelungen, da Infizierte in der Regel nicht ansteckend sind.

Welche Regelungen gelten für Arbeiten mit Lebensmitteln?

Es gelten nach § 42 IfSG keine speziellen Regelungen.

Wie kann ich mich gegen eine Ansteckung schützen?

Reisende sollten sich vor Mückenstichen schützen. Da die Virus-übertragenden Mücken vor allem tagaktiv sind, ist der Schutz am Tag besonders wichtig.

Die STIKO empfiehlt eine Impfung gegen Chikungunya als Reiseimpfung für bestimmte Personengruppen.

Kann man mehrmals erkranken?

Die Chikungunya-Infektion hinterlässt eine lebenslange Immunität.

Was ist sonst noch wichtig?

Eine Übertragung von Chikungunya-Viren durch Stechmücken in Deutschland wurde bisher noch nicht dokumentiert.

LINKS:

[Tropeninstitut - Tropenkrankheiten - Chikungunya](#)

[Chikungunyafieber - Auswärtiges Amt \(auswaertiges-amt.de\)](#)